

Kann ein Herz zwei Menschen lieben?

KuzuHida/HidaDei

Von SadoMaso_Hidanilein

Kapitel 2: Neue Teampartner?

Deidara sah auf, jetzt war es mit der Ruhe wirklich vorbei, denn Team Zombie war wieder da. „Hey, Gottloser! Gehst du allein zur Metallfresse? Ich hab keinen Bock drauf.“, die Stimme des Jashinisten kam näher und schon hatte sich eben dieser auf dem Sofa neben dem blonden Nuke- Nin fallen lassen. „Hey, Barbie~ Und, haste mich vermisst?“ ein bekanntes selbstgefälliges Grinsen lag auf dem hellen Gesicht. „Hallo SENSEHEINI. Warum sollte ich?“, Deidara lachte kurz auf und sah Hidan provokant an. Doch das Grinsen verschwand nicht, es verstärkte sich nur, während der Silberhaarige aufstand. Doch anders, als der ehemalige Iwa- Nin es erwartet hatte, verließ er den Raum wortlos. Dies verwirrte den Blauäugigen nun doch etwas. Warum hatte der arrogante Shinobi nichts mehr gesagt? Doch dann zuckte er mit den Schultern, sollte ihm doch eigentlich sein, er musste ja nicht mit dem Älteren auf Mission und deshalb nicht mit seinen Launen auseinander setzten. Er schloss die Augen, doch dann fiel ihm ein, was der Anführer vorhin gesagt hatte. Die Ruhigen in der Organisation waren Sasori- no- Danna und Kakuzu. Deidara spann den Faden weiter: Wenn Leader diese beiden auf Mission schicken würde... Der Blonde riss die Augen auf... Dann müsste er wahrscheinlich die Launen des Lilaäugigen doch ertragen!! *Oje* Aber was hätte der Anführer davon, Hidan und ihn zusammen zu tun? Ja, er musste zugeben, dass er genauso hitzköpfig wie der Jashinist sein konnte (und es auch oft genug war!) Was, wenn Pain- Sama nicht nur testen will, wie zwei Ruhige zusammenarbeiten, sondern auch wissen will, wie zwei Hitzköpfige dies tun... Deidara seufzte. Wenn, dann konnte er ja eh nichts dagegen tun...

Tatsächlich rief Pain noch am selben Abend Sasori und Kakuzu zu sich. „Leader- Sama? Sie wollten uns sprechen?“ „Ja. Ihr beide werdet auf der nächsten Mission Partner sein.“ Die Verwirrung war den beiden anzumerken. Zu sehen war da nichts, weil die beiden wie immer jegliche Gefühlsregung meisterhaft versteckten. „Verstanden. Dürfte ich nach dem Grund fragen?“, Sasoris Stimme war teilnahmslos wie immer. Der Orangefarbene nickte und meinte: „Mich interessiert nur, wie zwei Ruhige und Besonnene miteinander auskommen und wie diese Beiden eine Mission bewerkstelligen würden. Und bestimmt wär es für euch beide doch auch mal angenehm, eine Mission ohne Stress zu erledigen und dabei keine Zeit zu verlieren.“ Beide nickten, dagegen hatten sie wirklich nichts. Und auch so konnten sie nichts dagegen machen: Es war ein Befehl des Leaders.

„Warum sollte ich mit dieser Barbie auf Mission gehen?!“ Hidan blickte seinen eigentlichen Teampartner fassungslos an. „Es wurde nur gesagt, dass Sasori und ich zusammen auf Mission gehen. Von Deidara oder dir wurde kein Wort gesagt.“ „Aber warum sollst du mit Pinocchio ein Team bilden?! Wir sind doch ein klasse Team!“, der Silberhaarige begann zu schmolle und Kakuzu konnte nicht anders, als unter seiner Maske zu grinsen. Es war einfach herrlich, wie sich der Jashinist schon wieder aufregte. „Und wie lange muss ich ohne dich auskommen?“ Erneut musste der ehemalige Taki- Nin grinsen und er zog seinen Partner an sich. „Vielleicht ne Woche oder so. Ich weiß noch nicht genau, was für eine Mission wir bekommen, aber ich denke, dass es schon eine längere sein wird.“ „Ich will das aber nicht...“ „Was du willst oder nicht willst spielt hierbei aber keine Rolle, Hidan.“ Ein Murren folgte nur auf diese Aussage. „Und was ist, wenn ich doch mit Blondie auf Mission muss?“ „Dann musst du eben mit Deidara auf Mission. So schlimm wird das schon nicht sein.“

Ein paar Tage später saß ein extrem schlechtgelaunter Hidan im Wohnzimmer. „Willst du versuchen, den Fernseher mit Blicken zu töten?“, kam es belustigt von der Tür. Tatsächlich hatte der Jashinist eben dieses Gerät finster angestarrt. „Was willst du, Blondie?“, murrte der Priester. „Darf ich etwa nicht ins Wohnzimmer?“ Ein verächtliches Stauben folgte. „Weißt du, was ich mir grad vorstellen musste? Dich, wie du dich in die Ecke des Sofas gequetscht hast, deine Beine angezogen, Arme um deine Knie, ein Kissen zwischen Oberschenkel und Brust und dein Gesicht im Kissen. Sah amüsant aus und in deiner jetzigen Situation würdest du das vermutlich sogar machen.“ „Blondie, halt die Fresse“ „Nein tu ich nicht. Mach dich mal nicht so breit. Außerdem könntest du die Sauerei hier auch wieder sauber machen!“ „Keinen Bock...“ „Und warum nicht?“ „Weil ich nicht will? Dann müsste ich ja aufstehen und mich bewegen... Ist mir zu anstrengend“

Eine Augenbraue Deidas wanderte in die Höhe. „Du kämpfst mit einer was weiß ich wie schweren Sense und DAS ist dir zu anstrengend?“ „Ey! Das ist doch was ganz anderes.“, kam es murrend von Hidan. „Warum sollte das was anderes sein? Das ist doch viel anstrengender!“ „Meine Sense ist gar nicht schwer. Na ja... Für ne Barbie wie dich vielleicht.“, meinte der Silberhaarige Schulternzuckend und meinte dann noch: „Du hast ja nur immer n bissl Ton bei dir.“

Ein Knurren entkam der Kehle des blonden Shinobis. „Der ist schwerer als man denkt! Außerdem kann ich nichts für meinen Körperbau. Ich bin so geboren!“ „Das bisschen, was du bei dir hast? Das wiegt doch nix~“ Der Priester begann zu lachen. „Hm? Sicher~ mit allem Drum und Dran, oder?“ „Klar wiegt der was! Ton ist schwer! Wie mit allem Drum und Dran?“ Daraufhin grinste Hidan breit und meinte: „Ein Ton sind aber nur Schwingungen der Luft!“ Dann brach er in einen Lachanfall aus und konnte als Antwort auf Deidas Frage nur kurz an dessen Haar zupfen, woraufhin dieser das Gesicht verzog und schwieg. „Sei doch nicht so gesprächig~“, brachte der Ältere zwischen zwei Lachanfällen heraus. Daraufhin boxte der ehemalige Iwa- Nin gegen den blassen Arm und meinte: „Ach halt doch die Klappe!“ „Warum sollte ich? Die ist angewachsen, ich brauch se net zu halten~“, grinste Hidan, sah dann auf seinen Oberarm und meinte lachend: „Komm Blondie~ Fester~“

Erneut knurrte der Kleinere und schlug fester zu und meinte dann: „Deine Klappe ist nicht nur ausgewachsen, die ist zu groß!“ „Ausgewachsen? Wie kommst du denn darauf?“, erneut lachte der silberhaarige Priester. Dann sah er wieder auf seinen Arm

und meinte, weiter lachend: „Ach komm schon. Das kannst du doch besser?“ Auf der blassen Haut war noch nicht mal eine starke Rötung zu erkennen. Erneut knurrte Deidara: „Ach vergiss es!“ und dann verpasste er dem Jashinist eine Ohrfeige und fragte: „Jetzt zufrieden?“ Dieser sah ihn erst verwirrt an und lachte dann erneut los. „Ja, genau immer schön damenhaft, Deidara-chan~“ Dann fügte er noch mit unschuldiger Stimme „Bist du wütend?“ hinzu und grinste breit.

Erst starrte der Blonde ihn nur an und dann fauchte er: „... Ich brech dir die Nase!“ und begann mit den Fäusten zu schlagen. Doch Hidan umschloss nur schnell die Fäuste des Jüngeren mit seinen Händen und fragte: „Und was bringt dir das? Das ist schnell verheilt.“ „Ich weiß, dass es sinnlos ist, aber es baut Aggressionen ab!“, knurrte Dei und riss sich los. „Hmm... Soll ich dir n Sandsack zum Geburtstag schenken?“, fragte Hidan und sah den Explosionsfanatiker an. „Oh~ Die kleine Zicke hat sich los gerissen~“ „Wozu denn ich dich hab?“ war die Antwort des blonden Akatsukis, der die Arme verschränkte und murrte: „Und du bist blöd!“ „Wozu denn ich dich hab? Ausgezeichnete Sprachkenntnisse.“, grinste der Priester und wuschelte durch Deidas Haare, danach rollte er mit den Augen und meinte: „Lass dir mal was Neues einfallen, außer „Du bist doof“ oder so...“

Darauf grinste Dei und meinte: „Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe. Irgendwer wird das sicher verstehen.“ Erst sahen ihn die lila Iriden verwirrt an, doch dann grinste der Besitzer und meinte: „Och~ Benötigt unsere Barbie etwas Zuneigung?“ „Wer von uns ist gewalttätiger? Und ich brauche keine Zuneigung, verdammt!“ Auf die Frage deutete Hidan nur auf seinen Arm und seine Wange und Deidara meinte daraufhin: „Oh~ Hat das den massenmordenden Religionsfanatiker verletzt? Das tut mir aber leid~“ „Nein hat es nicht.“, knurrte eben dieser kurz, doch dann war ein dreckiges Grinsen auf seinem Gesicht zu sehen. „Du brauchst also keine Zuneigung?“

~~~~~

Wow...Ich hab das 2te Kap geschrieben \*verwirrt is\*

Eigentlich kam ich da net weiter...

Na ja... das Gespräch zwischen Dei und Hida da am Ende hatten dat Dei- Chan und ich per SMS, bevor ich angefangen hab, dass hier zu tippen xDD

Und ich hab's übernommen, weil ich das so toll fand~

Ich find eig alle unsere Gespräche genial xDDDD

Öhm ja~

Ich schreib dann mal weiter~\*auf Uhr schau\* hm... schon 3 Uhr morgens... Egal~

\*lach\*

\*weiter tippen geht\*

\*schnurr\*

lg

Hidani-lein~